



WWW.ROCKTIMES.DE WWW.ROCKTIMES.DE WWW.ROCKTIMES.DE WWW.ROCKTIMES.DE WWW.ROCKTIMES.DE

- Home
- Neu in Rocktimes
- Künstler-Index
- > Blues Point
- Zwischenruf
- Aktionen
- Zeitreise
- News
- Tourtermine
- Gästebuch
- Forum
- Suchen
- Impressum

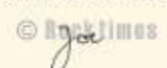


Blues Point / Simply Blues



Spieldzeit: 58:33
 Medium: CD
 Label: Eigenproduktion, 2013
 Stil: Blues

Review vom 15.10.2013



Joachim 'Joe' Brookes

Das Trio *Blues Point* kommt aus Polen, wurde im Jahr 2010 gegründet und hat das Album "Simply Blues" bereits 2012 auf den Markt gebracht. Allerdings mit zwei Titeln weniger und in polnischer Sprache. So hatte die Scheibe den Titel "Po Prostu...". Ins Englische übersetzt wurden die Texte von *Pawel Mrowiec* und *Mirek Borokowski*, der gleichzeitig auch eines der Bandmitglieder ist. Alleine schon das Line-up von *Blues Point* ist interessant, werden doch viele Instrumente, inklusive der Rhythmusabteilung von *Wlodek Sobczak* gespielt. Aus dem Blickwinkel eines Trios ist wohl auch *Arek Osenkowski's* Instrument, das Saxofon, bemerkenswert.

Wlodek Sobczak spielte bereits bei der *Full Light Blues Band* und auf sein Konto geht die Platte "Blues Na Biato". *Arek Osenkowski* kann auf eine riesige Portion Konzertauftritte mit der Combo *Funktet* verweisen und bei seiner Zusammenarbeit mit Künstlern im Allgemeinen wird *Magda Piskorzcyk* besonders hervorgehoben. *Mirek Borkowski* war ebenfalls bei *Full Light Blues Band* und auch Mitglied in der Formation *Country Family*.

Bei der Musik lässt sich *Blues Point* nicht auf einen Punkt reduzieren. Akustische Songs, Funk, Rock'n'Roll oder R&B sind die Ableger ihres Blues und auch mit den beiden neuen Songs (gegenüber der polnischen Version) bleibt es bei nur einer Fremdkomposition und die ist aus meiner Sicht doch etwas überraschend von → [Philipp Fankhauser](#).

"Lonely In This Town" stammt von → [Love Man Riding](#) und an dieser Nummer scheint nicht nur *Blues Point* einen Narren gefressen zu haben. Der allgegenwärtige *Arek Osenkowski* bläst ein gigantisches Saxofon solo über einem straiten Rhythmus mit einem kleinen Hang zum Groove. Wenn uns hier auch noch das Holzblasinstrument durch den Song führt, wird der Hörer feststellen, dass *Arek Osenkowski* eine jazzige Variante in sein Spiel einfließen lassen kann.

Der Saxofonist hat wohl kein besonderes Vorbild, allerdings klingt die E-Gitarre in "Three Glasses Of Whiskey" stellenweise so, wie *Don 'Sugarcane' Harris* Violine bei → [John Mayalls](#) "Back To The Roots". Auf diesem Doppelalbum war auch der Saxofonist *John Almond* mit von der Partie und da darf man bei *Blues Point* ruhig eine musikalische Parallele zum britischen Blues-Urgestein ziehen. Bei den sehr individuellen Stimmen von *Wlodek Sobczak* sowie *Mirek Borowski* passen zum Vergleich die gesanglichen Puzzleteile allerdings nicht ganz zueinander.

Wenn die Formation den Großstadt-Blues anstimmt, dann ist durchaus großes Kino angesagt und beim Rausschmeißer "Molla" verabschiedet sich die polnische Band mit einem zeitlos artikulierten 12-Takter. Man darf sich zum letzten Mal die klasse Fingerfertigkeit der beiden Gitarristen anhören. Ohne Saxofoneinsatz wird *Blues Point* hier auf ein Duo destilliert. Wer oder was immer "Molla" ist, es hört sich einfach wunderbar an.

Bei einer der beiden neuen Songs ("Whiles Like Diamonds") für die englische Version von "Po Prostu..." wird das Bottleneck über die Saiten bewegt und kommt klasse an. Mit "Open Your Heart" öffnet sich die Tür der Blues-Romantik. Herrliche Musik unterlegt eine abermals gewöhnungsbedürftige Stimme, die zwar über Rauheit verfügt, aber nicht ganz so automatisch zu einer überzeugenden Authentizität führt. Gerade bei dem mit einem Tropfen Rock'n'Roll gefüllten "Fun With Blues Point" kommt der Spaß am Gesang nicht gerade rüber. Schade!

Das Cover hat etwas von einer Extravaganz. *Elzbieta Giza* hat das Bild gemalt und es passt ganz gut zum gebotenen Blues, weil die prägenden Linien fast alle Elemente miteinander verbinden, auch wenn das Kunstwerk den Titel "And Now Solo" trägt. Im Inneren des Digipak gibt es eine weitere Abbildung mit dem Namen "A Golden Saxophonist". *Blues Point's* "Simply Blues" verfügt über eine starke musikalische Aussagekraft, die sich allerdings nicht durchgehend beim Gesang widerspiegelt. So muss jeder Bluesfan selbst entscheiden, ob er sich für die polnische Band begeistern kann.

Line-up:

- Wlodek Sobczak (vocals, acoustic guitar, electric guitar, keyboards, bass, drums, percussion)
- Mirek Borkowski (vocals, acoustic guitar, electric guitar)
- Arek Osenkowski (saxophone)

Tracklist

- 01: You're Gone Out Of My Life (3:30)
- 02: This Old Good Blues (4:08)
- 03: Whiles Like Diamonds (4:00)
- 04: My One And Only (4:04)
- 05: A New Life (5:02)
- 06: Sometimes I'm Simply Mad (3:20)
- 07: Three Glasses Of Whiskey (3:24)
- 08: Don't Lie To Me (3:45)
- 09: Open Up Your Heart (3:52)
- 10: Lonely In This Town (3:40)
- 11: My Guardian Angel (6:39)
- 12: Was It Worth It? (3:40)
- 13: Fun With Blues Point (3:40)
- 14: Molla [Instrumental] (5:16)

Externe Links:

- [Blues Point](#)
- [Blues Point bei Facebook](#)
- [Frank Roszak Promotion](#)
- [Frank Roszak Promotion bei Facebook](#)

BLUES POINT – SIMPLY BLUES

In 2010, in Warsar, PL, werd de groep “Blues Pont” opgericht rond de veteraan Wlodek Sobczak, samen met Mirek Borkowski en Arek Osenkowski. Wlodek Sobczak (zang, akoestische & elektrische gitaar, bas, percussie, drums, keyboards) speelde bij de “Full Light Blues”, een populaire band uit de jaren '70. In 2010 neemt hij het album “Blues Na Biato” op. Sobczak is de frontman van “Blues Point” en schreef ook de meeste nummers voor het album. Arek Osenkowski (sax) speelde geruime tijd bij de band “Funktet” en later met verschillende andere blues groepen en muzikanten, waaronder Magda Piskorczyk. Osenkowski werkte ook samen met de gekende Poolse band “Stare Dobre Matżeństwo” en met de dichter uit Krakow, Adam Ziemianin. Vanaf 2011 speelt Osenkowski met “Blues Point”. Mirek Borkowski (zang, akoestische & elektrische guitar) speelde zoals Sobczak, ook in de “Full Light Blues Band”. Borkowski speelde in meerdere groepen, waaronder de befaamde “Country Family”. Hij werkte mede aan de vertalingen op het Engels album.

“Simply Blues” van “Blues Point” is de opvolger (je kan ook beter stellen ‘de uitgebreide Engelse copy’) van “Po Prostu”, een album met elf nummers van de band en één cover van Philipp Fankhauser. Op de Engelse versie staan twee extra nummers. De afbeeldingen op de hoes is van een bekende Poolse schilderes Elżbieta Giza. 1”You’ve Gone Out Of My Live” [De opener is een kennismaking met de Poolse band en de sax van Arek